

---

Subject: Haarausfall AGA oder Hashimoto?

Posted by [milford](#) on Mon, 11 Feb 2013 11:54:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo liebe Forenmitglieder,

nachdem ich in den letzten Monaten nun mehrere Ärzte erfolglos um Rat ersuchte, seid Ihr nun meine letzte Hoffnung.

Seit mehr als einem Monat verliere ich täglich mehr als 400 Haare. Aufgefallen ist mir das ganze nach Neujahr. Ich versuche nun kurz und knapp meine "Leidensgeschichte" zu schildern.

Seit über 3 Jahren nehme ich L-Thyroxin wegen einer Schilddrüsenunterfunktion (Hashimoto).

Im September letzten Jahres entschied ich mich dazu mein bisheriges Studium abzubrechen und einen "Neuanfang" zu wagen.

Bis einschließlich Oktober war das eine enorm stressige Zeit. Genau zu diesem Zeitpunkt setzen die ersten Unterfunktionssymptome ein. Ich war zunehmend

antriebsloser, kälteempfindlicher und depressiver. Auch meine Haare wurden in dieser Zeit

immer trockener und spröder, bis sie mir schließlich ausfielen. Mehrere Ärzte sagten mir, meine Werte wären alle in der Norm und die Symptome hätten psychosomatische Ursachen.

Letztlich landete ich bei meiner Ärzteodyssee auch bei einem Hautarzt welcher mir aus 2 Metern Entfernung innerhalb von 30 Sekunden die Diagnose "Erblich bedingter Haarausfall" stellte und mir Finasterid verschrieb, das ich fortan nehmen soll. Die möglichen Nebenwirkungen wurden natürlich nicht thematisiert. Auch der Einwand, dass der Haarausfall mindestens 3.

Generationen übersprungen haben müsste und das niemand in meiner Familie Probleme mit

Haarausfall jedoch mit der Schilddrüse habe, wurde überhört. Nachdem ich mir nun meine

Befunde von allen Ärzten habe geben lassen, stellte ich fest, dass der TSH-Wert in dieser Zeit

von 0.65 auf 1,9 (trotz zwischenzeitlich eigenmächtiger Dosiserhöhung) gestiegen ist. Mein

Eisen-Wert ist an der oberen Normgrenze und der Eisenspeicher voll. Testosteron gesamt und DHEA sind jedoch an der unteren Normgrenze.

Ich hoffe ich habe potenzielle Helfer nun nicht abgeschreckt

Nun stellen sich mir einige Fragen.

Da meine Testosteron-Werte und DHEA-Wert sehr niedrig sind, müsste doch auch kaum DHT vorhanden sein, welches doch zu Haarausfall führt?

Gibt es jemanden der Erfahrungen mit einem Hashimoto-Schub und Haarausfall gemacht hat?

Als kleine Anmerkung noch, zuerst wurde bei mir ein "Loch" in den Haaren am Hinterkopf

bemerkt, aber auch an den Seiten ist mittlerweile deutlich eine Ausdünnung zu sehen. In den

GHE (wenn es denn welche sind) wächst nur noch "Flaum"

Ich hoffe jemand schaut sich meine Fotos an und kann mir evtl helfen. Ich bin für jede Antwort dankbar

Mfg Milford

---

## File Attachments

1) [Foto am 11.02.13 um 11.46.png](#), downloaded 636 times



---

Subject: Aw: Haarausfall AGA oder Hashimoto?  
Posted by [milford](#) on Mon, 11 Feb 2013 11:56:07 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

#### File Attachments

1) [Foto am 11.02.13 um 12.07.png](#), downloaded 612 times



---

Subject: Aw: Haarausfall AGA oder Hashimoto?  
Posted by [milford](#) on Mon, 11 Feb 2013 11:56:49 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

#### File Attachments

1) [IMG\\_1776.png](#), downloaded 484 times



---

Subject: Aw: Haarausfall AGA oder Hashimoto?  
Posted by [milford](#) on Mon, 11 Feb 2013 11:57:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

#### File Attachments

1) [IMG\\_1779.png](#), downloaded 433 times



---

Subject: Aw: Haarausfall AGA oder Hashimoto?  
Posted by [Benjibaer](#) on Mon, 11 Feb 2013 16:31:45 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo milford

sieht für mich weniger nach hashimoto aus, eher nach erblichbedingtem haarausfall.. Das mit den verwandten kann auch gut sein, der letzte bei mir in der familie, der eine glatze hatte war mein urgrossvater, daher kann das gut möglich sein das dies auch ein paar generationen überspringt. Die erhöhte haarausfallquote kann natürlich mit dem stress zu tun haben, könnte ein sogenannter trigger sein. Bei mir war das letzten sommer der fall als ich eisenmangel hatte.. nachgewachsen ist bis heute nichts und ich hatte über 1 monat eine haarausfallquote

von 400-800 haare täglich und ist jetzt teilweise noch sehr stark. kannst auch gerne mal meinen thread durchlesen, klingt ähnlich wie deiner.  
Hoffe für dich das es keine aga ist, aber wenn du deine haare behalten willst ist schnelles handeln gefordert. bei mir ging es ein halbes jahr von voller mähne zu diffuser oberkopf-lichtung  
viel glück und freundliche grüsse benjibaer

---

---

Subject: Aw: Haarausfall AGA oder Hashimoto?  
Posted by [sirsent](#) on Mon, 11 Feb 2013 18:43:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

bei einem niedrigen testosteronspiegel hast du meistens auch einen höheren östrogenspiegel und damit mehr dht. ist meistens zumindest so. solltest du mal checken lassen.

darf ich mal fragen, wie groß du bist, was du wiegst etc?

---

---

Subject: Aw: Haarausfall AGA oder Hashimoto?  
Posted by [hairboy](#) on Mon, 11 Feb 2013 19:07:53 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also ich kann mir schon vorstellen dass es möglicherweise mit der Schilddrüse zu tun hat. Sehe ich das falsch oder geht die Ausdünnung an der Seite bis runter in den Bart. Bei mir sieht das ähnlich aus, bin noch nicht sicher ob es daran liegt aber ich habe auch einen erhöhten TSH Wert

---

---

Subject: Aw: Haarausfall AGA oder Hashimoto?  
Posted by [milford](#) on Tue, 12 Feb 2013 10:20:17 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Vorab,vielen Dank für die Antworten

@ Benjibaer Scheinbar bin ich nicht der Einzige bei dem es so schnell geht. Was verstehst du unter schnellem Handeln? Finasterid und Regaine nehme ich schon, bis jetzt leider (noch) ohne Effekt.

@sirsent Bin 23 Jahre alt, 1,80 groß und ca. 75 kg schwer. Ich warte noch auf die Ergebnisse des Endokrinologen Wäre es nicht sinnvoll den Testosteron-Wert zu erhöhen um ein "Gleichgewicht" wieder herzustellen? Vermutlich ist in dieser Überlegung schon ein grober Denkfehler. Aber ich versuche mich gerade erst mit dem Thema auseinanderzusetzen.

@hairboy Die Ausdünnung geht bis fast runter in den Bart. Ob es mit der Schilddrüse zu tun hat lässt sich ja im Prinzip ganz einfach rausfinden. Dosis erhöhen bis der ideale TSH-Wert gefunden ist und beobachten ob Neuwuchs da ist.



Kann mir irgendwer Sagen welche Art von Haarausfall bei Schilddrüsenerkrankungen auftritt?  
Auf fast jeder Seite im Internet findet man als Symptom "Haarausfall". Ob es sich dabei um einen AGA-ähnlichen,diffusen oder kreisrunden Haarausfall handelt wird nirgends erwähnt.

Mfg Milford

---

---

Subject: Aw: Haarausfall AGA oder Hashimoto?  
Posted by [hairboy](#) on Tue, 12 Feb 2013 10:36:34 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

milford schrieb am Tue, 12 February 2013 11:20  
Kann mir irgendwer Sagen welche Art von Haarausfall bei Schilddrüsenerkrankungen auftritt?  
Auf fast jeder Seite im Internet findet man als Symptom "Haarausfall". Ob es sich dabei um einen AGA-ähnlichen,diffusen oder kreisrunden Haarausfall handelt wird nirgends erwähnt.

Mfg Milford

Damit ist diffuser Haarausfall gemeint, auch an Stellen die normal von der aga verschont bleiben.  
Oft ist auch Augenbrauenausfall mit dabei!

---